

K. k. Ministerium für Landesverteidigung.

Zu Departement XII, Nr. 2829 von 1911.

Wien, im September 1911.

Lieferung von fertigen Bekleidungsgegenständen und Ausrüstungsarten für die k. k. Landwehr.

Öffentliche Offertauschreibung.

Das Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, für den Bedarf des Jahres 1912 die Lieferung der im nachstehenden Verzeichnis angeführten Gegenstände im Wege einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben und ladet zu schriftlichen Offerten ein.

Mündliche, telegraphische und telephonische Angebote können nicht berücksichtigt werden.

1.) Die schriftlichen Offerte haben **bis längstens 22. November 1911, 10 Uhr vormittags**, im Einreichungsprotokoll des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung in Wien einzutreffen.

Sie werden in diesem Ministerium (Wien I., Babenbergerstraße 5, III. Stock, Amtszimmer Nr. 128) am 22. November 1911, vormittags 10 Uhr, kommissionell eröffnet. Die Anbotsteller oder ihre Bevollmächtigten sind berechtigt, der Eröffnungsverhandlung beizuwohnen. Die Entscheidung über sein Offert wird jedem Anbotsteller von dem k. k. Ministerium für Landesverteidigung schriftlich bis 22. Dezember 1911 bekanntgegeben.

2.) Der Vertragsabschluss wird durch Hinausgabe eines schriftlichen Bescheides, worin der Anbotsteller von der Annahme seines Offertes verständigt wurde, beurkundet. Eine förmliche Vertragsurkunde wird nur über ausdrückliches Begehren errichtet.

3.) Es steht den Unternehmern frei, auch nur auf einzelne Gattungen (Postnummern des Verzeichnisses) und bei jeder Gattung auf eine geringere Menge (Stückzahl usw.) als die ausgeschriebene zu offerieren.

Das Ministerium für Landesverteidigung behält sich das Recht vor, das Anbot auch nur bezüglich einzelner oder mehrerer offerierten Gattungen oder bezüglich einer Teilquantität anzunehmen.

4.) Die Preisstellung ist den Anbotstellern überlassen.

5.) Die erste Hälfte der Liefermenge jeder Gattung ist zwischen dem 1. Jänner und 30. April 1912, die zweite Hälfte zwischen dem 1. Mai und 31. August 1912 einzuliefern.

Innerhalb dieser Termine stellt die Landwehrverwaltung die Einlieferungstage unter tunlichster Berücksichtigung der Wünsche der Unternehmer fest.

Während des Jahres 1912 kann die Landwehrverwaltung einen 10%igen Mehrbedarf anfordern, welcher sich im Mobilisierungsfall auf 50% erhöht. Ein solcher Mehrbedarf ist binnen zwei Monaten nach der Anforderung zu liefern.

Alle Gegenstände sind auf Kosten des Unternehmers bei dem Landwehrmonturdepot in Wien einzuliefern.

6.) Die Offertsteller haben, sofern sie hievon nicht befreit sind, ein Badium, beziehungsweise eine Kaution in der Höhe von 5% zu bestellen.

7.) Die Lieferung wird nur an solche Anbotsteller vergeben, die in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern ansässig sind und die angebotenen Artikel eben daselbst in ihren eigenen Fabriken (Werksstätten) erzeugen (konfektionieren).

8.) Die Anbotsteller benötigen folgende im Jahre 1911 neu aufgelegte Befehle:

a) Das «Bedingnisheft», betreffend die Lieferung von fertigen Bekleidungsgegenständen und Ausrüstungsarten für die k. k. Landwehr und den k. k. Landsturm;

b) die «Anleitung zur Offertstellung»;

c) die amtliche Druckorte für Offerte;

außerdem liegen auf:

d) die «Anleitung zur Verfassung eines Garantiebriefes»;

e) die «Anleitung zur Verfassung einer Erklärung beim Erlage von Rentenbüchern des k. k. Postsparkassenamtes»;

f) «Ergänzende Bestimmungen bezüglich der Bestellung von Badien und Kautionen durch Einlagebücher der Sparkassen, Rentenbücher des k. k. Postsparkassenamtes und Wechsel».

Diese Befehle können beim Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien I., Seilerstätte 24, angekauft werden; sie liegen auch bei den Intendanten der Landwehrterritorialkommandos und bei allen österreichischen Handels- und Gewerbekammern zur Einsichtnahme auf.

9.) Bei dem Landwehrmonturdepot in Wien liegen die im Dienstbuche M-1, II. Teil, enthaltenen «Übernahmenvorschriften» sowie alle Muster und Beschreibungen mit eventuellen besonderen Übernahmestimmungen auf, denen die Lieferungsgegenstände entsprechen müssen. Die Offertanten haben in diese Befehle vor der Anbotstellung umso mehr Einsicht zu nehmen, als sie im Offert deren Kenntnis bestätigen müssen. Übrigens werden die Muster von dem Landwehrmonturdepot gegen Bezahlung des hierfür festgesetzten Normalpreises auch verkauft und die Beschreibungen nach Zulänglichkeit des Vorrates vorgelesen.

Verzeichnis der zu liefernden Gegenstände.

Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garnituren	Benennung	Nach Muster		Die Preise sind zu offerieren per	Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garnituren	Benennung	Nach Muster		Die Preise sind zu offerieren per
				genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Landesverteidigung vom Jahre	Nach Beschreibung samt eventueller besonderer Übernahmestimmung						genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Landesverteidigung vom Jahre	Nach Beschreibung samt eventueller besonderer Übernahmestimmung	
1	4400	Stück	Hüte aus gewöhnlichem Filz, mit Sturmband, ohne Schnur, Embleme und Federbusch für Landwehrfußtruppen	1902	1902	1 Stück	35	2050	Paar	Dragonerporen, samt Schrauben	1905	1905	1 Paar
				1902	1902		36	30000	Stück	Schal.	1908	1908	1 Stück
2	4800	»	Schnüre zum Hut, wollene	1894	1902	»	37	10000	»	Leib, gestrikt	1910	1911	»
3	2000	»	Embleme mit Ziffern* zum Hut	1894	1902	»	38	55000	Paar	Soden, aus Vigognegarn	1909	1909	1 Paar
4	7400	»	Federbüsche zum Hut	1893	1902	»							
5	650	»	Adler mit ausgeschnittener Ziffer* zur Tschapla	1905	1905	»	39	10500	Stück	Leibbinde, aus Baumwollstoff	1910	1910	1 Stück
6	550	»	} zur Tschapla { schwarz } rot } mit Rose, rot, zum Tschako für die Feldartillerie	1905	1905	»	40	100	»	Borneisterschnur	1908	1908	»
7	50	»		1910	1905	»	41	4900	»	Tornisternabel	1889	1910	»
8	20	»		1908	1909	»	42	100	»	Tragkragen	1909	1909	»
9	200	»	mit Rose, schwarz, zum Tschako für die Feldartillerie	1908	1909	»	43	5700	»	Infanterieporteepe	1901	1901	»
							44	1450	»	Kavallerieporteepe	1901	1901	»
10	100	Meter	Borte zur Tschapla oder zum Tschako für Korporale	1895	1909	1 Meter	45	70	»	Signalhorn (mit Mundstück) in A	1910	1910	»
11	50	»	Schnur zur Tschapla oder zum Tschako, wollene	1895	1909	»	46	250	»	Signalhorn (mit Mundstück) in F	1909	1910	»
12	200	Stück	Tschako, mit Sturmband, ohne Rose, ohne Adler	1908	1909	1 Stück	47	910	»	Signalhornhängschnüre	1903	1899	»
13	180	»	Adler, mit Haken, zum Tschako für die Feldartillerie	1909	1909	»	48	2300	»	Schilder zur Leibriemenschließe aus Zink	1908	1908	»
14	220	»	Panzerkettchen mit Löwenköpfchen	1908	1909	»	49	300	»	Pistolenumhängschnur, ohne Federhaken	1903	1904	»
15	550	Meter	Distinktionsbördchen für Feldwebel und Gleichgestellte	1899	1903	1 Meter	50	20000	»	Eßchale ohne Deckel	1905	1905	»
16	57000	Stück	Distinktionssterne (aus Zelluloid)	1901	1901	100 Stück	51	18000	»	Deckel zur Eßchale	1905	1905	»
17	1750	Meter	Bergoldete Armstreifen { breite schmale	1897	1903	1 Meter	52	18000	»	Feldflaschen aus Aluminium	1910	1910	»
18	3650	»		1897	1903	1 Meter	53	340	»	Bürste zur Aluminiumfeldflasche	1908	1908	»
19	150	»	für Einjährig-Freiwillige und freiwillig Fortdienende für Offiziersdiener und Pferde- wärter	1904	1903	»	54	700	»	Laternen zur Aluminiumfeldflasche	1909	1909	»
20	550	»		1906	1904	»	55	200	»	Laternen mit Tragbolzen (mit Winkelspiegel)	1902	1902	»
21	5300	Stück		Grasgrüne Schützenauszeichnung	1901	1901	1 Stück	56	4100	»	Legitimationsblattkapsel	1907	1907
22	3700	»	Grasgrüne Scharfschützenauszeichnung	1906	1906	»	57	4050	»	Notizbuch	1910	1910	»
23	400	»	Kavalleriescharfschützenauszeichnung	1907	1908	»	58	21500	»	Beschlagene Zeltplättchen zur tragbaren Zelt- ausrüstung	1907	1907	»
24	150	»	Telegraphistenauszeichnung	1906	1908	»	59	290	»	Krampen samt Stiel	1899	1899	»
25	50	»	Richtauszeichnung	1908	1908	»	60	310	»	Schaukeln samt Stiel für Infanterie	1899	1899	»
26	350	»	Maschinengewehr-schützenauszeichnung	1908	1908	»	61	30	»	Schaukeln samt Stiel für Kavallerie	1899	1899	»
27	2650	»	Distanzschützensauszeichnung	1906	1908	»	62	190	»	Schneckenbohrer 3 mm	1899	1899	»
28	300	»	Pionier (Sappeur)auszeichnung	1908	1908	»	63	190	»	Schneckenbohrer 6 mm	1899	1899	»
29	30	»	Geschützführerauszeichnung	1910	1910	»	64	180	»	Schneckenbohrer 13 mm	1900	1900	»
30	150	»	Fahrauszeichnung für die Artillerie	1908	1908	»	65	220	»	Sägegeschlichtfellen samt Heft	1899	1899	»
31	350	»	Krankenpflegerauszeichnung	1906	1908	»	66	190	»	Handhaden samt Stiel	1899	1899	»
32	9500	»	Ebelweißabzeichen	1908	1907	»	67	150	»	Baldhaden samt Stiel	1899	1899	»
33	10000	Paar	Badenstüben	1910	1910	1 Paar	68	220	»	Leichte Gerüstklammern	1911	1911	»
34	850	»	Anschuallsporen ohne Riemen	1905	1905	»	69	330	»	Maßstäbe	1899	1899	»
							70	160	»	Handsägen	1899	1899	»
							71	110	»	Schränkeisen	1899	1899	»
							72	180	»	Stemmeisen	1899	1899	»
							73	150	»	Weißzangen	1899	1899	»
							74	700	»	Schnürleinen	1898	1904	»
							75	20	»	Sattel mit Stahlzwiefel mit festen Seiten- blättern	1899	1900	»
							76	350	»	Knebelrense	1908	1907	»

* Mit welchen Ziffern die Embleme einzuliefern sind, wird dem Ersteller vom k. k. Landwehrmonturdepot bekanntgegeben werden.

Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garnituren	Benennung	Nach Muster		Die Preise sind zu offerieren per	Postnummer	Anzahl	Stück, Paar, Meter, Garnituren	Benennung	Nach Muster		Die Preise sind zu offerieren per
				genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Landesverteidigung vom Jahre	Nach Beschreibung samt eventueller befonderer übernahmabestimmung						genehmigt mit Erlaß des Ministeriums für Landesverteidigung vom Jahre	Nach Beschreibung samt eventueller befonderer übernahmabestimmung	
77	570	Stück	Reitfange ohne Rinnfettenhaken	1899	1907	1 Stück	104	1400	Paar	Strupsen aus Leinenband	1903	.	1 Paar
78	960	>	Rechtsseitige Rinnfettenhaken	1899	1907	>	105	1000	Stück	Kleine weiße Uniformknöpfe	1911	1911	100 Stück
79	1000	>	Linksseitige Rinnfettenhaken	1899	1907	>	106	12500	>	Glatte Uniformknöpfe, matt { große	1911	1910	>
80	1410	>	Rinnfetten	1904	1904	>	107	3000	>	{ kleine	1911	1910	>
81	310	>	Pferbedecken (weiße)	1907	1907	>	108	1000	>	Artillerieknöpfe, kleine	1911	1911	>
82	250	>	Pferbedecken (schwarze) zum Vochfattel	1907	1907	>	109	11500	>	Große } weiße Manenknöpfe {	1911	1911	>
83	2040	>	Halfteranhängkeiten ohne Strupsenstück	1905	1905	>	110	3200	>	Kleine }	1911	1911	>
84	220	>	Steigbügel	1908	1908	>	111	65000	>	Hofenknöpfe aus Aluminium	1910	1910	>
85	150	>	Vochfattelgestelle (ohne Strupsen und Strupsentaschen)	1907	1907	>	112	785000	>	Eiserne Sohlennägel	1903	.	>
86	160	Paar	Sattelfilzunterlagen (schwarz)	1907	1907	1 Paar	113	16200	Paar	Abgabeisen samt 10 Nägel	1905	1898	1 Paar
87	380	Stück	Futterstricke	1903	1903	1 Stück	114	1030	Meter	Strupsenbänder zu Stiefeln	1892	1898	1 Meter
88	490	>	Pferdepföde	1878	.	>	115	470	Stück	Spannkloben ohne Spagatgurte zum Patronentornister	1899	1898	1 Stück
89	710	>	Pferdefußfessel	1902	1902	>	116	7000	Meter	Spagatgurte zum Patronentornister	1898	1898	1 Meter
90	2760	>	Wassereimer (wie Tränkeimer)	1899	1899	>	117	90	Stück	Mundstücke zum Signalhorn	1898	1898	1 Stück
91	4120	>	Kardätschen samt Handriemen	1882	1902	>	118	26900	>	Oliven zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1894	1900	10 Stück
92	1510	>	Striegel samt Handriemen	1886	1886	>	.	.	.	Große Oliven samt Nieten zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1893	1899	1 Stück
93	650	>	Sigleder	1900	1900	>	119	1050	>	Kleine Oliven zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung	1894	1900	10 Stück
94	810	>	Einsechtriemen	1897	1900	>	120	3600	>	Bagerhade	1895	1895	1 Stück
95	2930	>	Einsechtriemen	1893	1900	>	.	.	.	Handhade für Infanterie	1899	.	>
96	3650	>	Sturmbänder mit Schnalle zum Hut	1902	1902	>	.	.	.	Beilpicke	1900	1900	>
97	240	Paar	Abjustierte Schuppenbänder zur Tschapka	1899	1905	1 Paar	121	80	>	Stiel zur (zum) Krampe	1899	.	>
98	210	Stück	Schirmfassung zur Tschapka	1899	1905	1 Stück	122	250	>	Schaukel { f. Fußtruppen	1899	.	>
99	120	>	Rohhaarbuschfettchen zur Tschapka	1899	1905	>	123	380	>	{ f. Kavallerie	1899	.	>
100	1660	>	Achseföde für Pelzröcke und Pelzulanka, schwarzgelbe, wollene	1908	1907	>	124	410	>	Stiel zum Spaten	1903	1910	>
101	90	>	Franzen zur Pelzulanka	1908	1907	>	125	380	>	Stemmeisenheft	1899	.	>
102	5200	Garn.	Mantelschlingen, hechtgraue	1908	.	1 Garn.	126	90	>	.	.	.	>
103	1200	>	Mantelschlingen, blaugraue	1903	1903	>	127	400	>	.	.	.	>
							128	190	>	.	.	.	>

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

C. kr. domobranksko ministrstvo.

K oddeku XII., št. 2829 I. 1911.

Na Dunaju, meseca septembra 1911.

Dobava izgotovljenih oblačilnih predmetov in vsakovrstne oprave za c. kr. deželno brambo.

Javni ponudbeni razpis.

Domobranksko ministrstvo namerja za potrebo v letu 1912, pótem javnega razpisa oddati dobavo v nastopnem zaznamku navedenih predmetov ter vabi k pismenim ponudbam. Ustne, telegrafične in telefonične ponudbe se ne morejo vpoštevat.

1.) Pismene ponudbe morajo dospeti najkésneje do dne 22. novembra l. 1911., ob 10. uri dopoldne, v vložnem zapisniku c. kr. domobrankskega ministrstva na Dunaju.

Ponudbe se bodo v tem ministrstvu (Dunaj I., Babenbergerstraße 5, III. nadstropje, uradna soba št. 128) dne 22. novembra l. 1911., ob 10. uri dopoldne, po komisiji odprle. Ponudniki ali njih pooblaščenici so upravičeni prisostvovati razpravi, ko se bodo ponudbe odprle.

Kako se je odločilo o njega ponudbi, bo c. kr. domobranksko ministrstvo vsakemu ponudniku do dne 22. decembra l. 1911. pismeno naznanilo.

2.) Sklep pogodbe se spričuje z izdatvijo pismenega odloka, s katerim se je ponudnik obvestil o sprejemu njegove ponudbe.

Formalno pogodbeno pismo se napravi le na izrečno zahtevo.

3.) Podjetnikom je na voljo dano, da napravijo ponudbe tudi samo za posamezne vrste (tekoče številke zaznamka) ali pri vsaki vrsti za manjšo množino (število kosov itd.) kakor je razpisano.

Domobranksko ministrstvo si pridržuje pravico, da sprejme ponudbo tudi samo glede posameznih izmed več ponujanih vrst ali samo glede delne množine.

4.) Zdražitev cen se prepušča ponudnikom.

5.) Prva polovica dobavne množine vsake vrste se mora doposlati v času od dne 1. januarja do dne 30. aprila l. 1912., druga polovica v času od dne 1. maja do dne 31. avgusta 1912.

Uprava deželne brambe določi v času teh rokov dneve, kdaj se ima doposlati, ter se pri tem kolikor mogoče ozira na želje ponudnikov.

Tekom leta 1912. sme zahtevati uprava deželne brambe 10% večjo potrebščino, ki se zviša v slučaju mobilizacije na 50%. Taka večja potrebščina se mora dobaviti tekom dveh mesecev po zahtevi.

Vsi predmeti se morajo na stroške podjetnika vposlati domobrankskemu monturnemu skladišču na Dunaju.

6.) Ponudniki morajo, če niso od tega oproščeni, vročiti varščino, oziroma kavcijo v visokosti 5%.

7.) Dobava se odda samo takim ponudnikom, ki prebivajo v kraljevinah in deželah, zastopanih v državnem zboru, in ki ponudene predmete prav tam v svojih lastnih tvornicah (delavnicah) izdelujejo (izvršujejo).

8.) Ponudniki nepogojno potrebujejo nastopne v letu 1911. na novo izdane pripomočke:

- a) <Zvezek pogojev> o dobavi izgotovljenih oblačilnih predmetov in vsakovrstne oprave za c. kr. deželno brambo in c. kr. črno vojsko;
- b) <Navodilo za napravo ponudbe>;
- c) uradna tiskovina za ponudbe; razen tega je razgrnjeno:
- d) <Navodilo za sestavo poroštenega pisma>;
- e) <Navodilo za sestavo izjave pri vložitvi rentnih knjižic c. kr. poštnohranilničnega urada>;
- f) <Dopolnitna določila glede vročitve vadijev in kavcij po vložnih knjižicah hranilnic, rentnih knjižicah c. kr. poštnohranilničnega urada in menicah>.

Ti pripomočki se lahko kupijo v c. kr. dvorni in državni tiskarni na Dunaju I., Seilerstätte 24; razgrnjeni so na vpogled pri intendancah domobrankskih teritorialnih poveljništev in pri vseh avstrijskih trgovskih in obrtnih zbornicah.

9.) Pri domobrankskem monturnem skladišču na Dunaju so razgrnjeni <Prezvezni predpisi>, ki se nahajajo v službeni knjigi M-I, II. del, ter vsi vzorci in opisi z eventualnimi posebnimi prevzemnimi predpisi, s katerimi se morajo dobavni predmeti skladati. Ponudniki morajo te pripomočke pred napravo ponudbe tem bolj vpogledati, ker morajo v ponudbi navesti, da so jim znani. Sicer bo pa domobranksko monturno skladišče vzorce tudi prodajalo proti plačilu za to določene normalne cene in opise razposojalo, kolikor bo dopuščala zaloga.

Zaznamek predmetov, ki jih je dobaviti.

Tek. št.	Število	Kosi, pari, metri, garniture	Imenovanje	Po vzorcu		Cene so ponuditi za	Število	Kosi, pari, metri, garniture	Imenovanje	Po vzorcu		Cene so ponuditi za	
				odobreno z razpisom domobrankskega ministrstva leta	Po popisu z eventualnim posebnim prevzemnim določilom					odobreno z razpisom domobrankskega ministrstva leta	Po popisu z eventualnim posebnim prevzemnim določilom		
1	4400	kosov	klobukov iz navadne klobučine, s podbradnikom, brez vrvice, znamenje in pérjanica za vrve h klobuku, volnenih	1902	1902	1 kos	6	550	kosov	črnih } k čapki {	1905	1905	1 kos
			domobranksko pehóto	1902	1902	.	7	50	>	rdečih }	1910	1905	>
			znamenj s številkami* h klobuku	1894	1902	.	8	20	>	zimnatih čopov { z rožo, rdečih, k čaki za bojno topništvo	1908	1909	>
2	4800	>	vrve h klobuku, volnenih	1902	1902	.	9	200	>	z rožo, črnih, k čaki za bojno topništvo	1908	1909	>
3	2000	>	znamenj s številkami* h klobuku	1894	1902	port k čapki ali k čaki za korporale	1895	1909	1 meter
4	7400	>	pérjanic h klobuku	1893	1902	.	10	100	metrov	vrvee k čapki ali k čaki, volnene	1895	1909	>
5	650	>	orlov z izrezano številko* k čapki	1905	1905	.	11	50	>	.	.	.	>

* S kakšnimi številkami se morajo znamenja dobavljati, naznani zdražitelju c. kr. domobranksko monturno skladišče.

Table with multiple columns: Tek. št., Število, Kosi, pari, metri, garniture, Imenovanje, Po vzorcu, Po popisu z eventualnim posebnim prevzemnim določilom, Cene so ponuditi za, Število, Kosi, pari, metri, garniture, Imenovanje, Po vzorcu, Po popisu z eventualnim posebnim prevzemnim določilom, Cene so ponuditi za. It lists various items like 'čak, s podbradnikom', 'lahkih spon za odre', etc.

Od c. kr. domobranskega ministrstva.

(3987) 3-2 B. 3760/Präf.
Konkursausschreibung.
Im Statut des I. f. Veterinärdienstes in Krain...

(4023) 3. 26.411.
Rundmachung.
Der auf Grund des § 52 des Gesetzes vom 6. August 1909...

obigen Gesetzes getödtet oder infolge einer be-
hördlich angeordneten Impfung verwendete
Schweine zu dienen hat, ist folgender:
A. Rufsweine des Landeschlages:
1.) Ferkel bis zu 3 Monaten K 1-26
2.) Schweine bis zu 1 Jahr » 1-16
3.) Schweine über 1 Jahr » 1-1

R. f. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 9. Oktober 1911.
St. 26.411.
Razglas.
Poprečna odškodnina prašičem za
rejo, ki se je na podstavi § 52. zakona z
dne 6. avgusta 1909, drž. zak. št. 177, in na

podstavi izvršitvenega ukaza k temu zakonu z
dne 15. oktobra 1909, pozvedela na Kranjskem
v III. četrtletju l. 1911. in se bode v IV. četrt-
letju l. 1911. vzela za podlago odškodnini
za tiste prašiče, ki se, izvrševaje zgoraj na-
vedeni zakon, plačuje za zaklane ali vsled
oblastvene ukazanege cepljenja poginjene
prašiče, je naslednja:
A. Pri prašičih za rejo deželnega
plemena:
1.) Prašički do 3 mesecev K 1-26
2.) Prašiči do 1 leta » 1-16
3.) Prašiči nad 1 leto » 1-1

C. Pri prašičih za rejo čistega (angleškega)
plemena, importirani ali domače reje:
1.) Prašički do 3 mesecev K 1-60
2.) Prašiči do 1 leta » 1-56
3.) Prašiči nad 1 leto » 1-26
Pri plemenskih prašičih pristopi
k odškodninam, dognanim pri gori navedenih
vrednostnih postavkih, še 25% dodatek.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 9. oktobra 1911.

(4015) 3-1 B. 3356 B. Sch. R.
Konkursausschreibung.
An der zweiklassigen Volksschule in Brabče
ist die Lehrstelle für eine weibliche Lehrkraft
definitiv zu besetzen.
Die gehörig instruierten Gesuche um diese
Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis
9. November 1911
hieramt einzubringen.
Zu kramtschen öffentlichen Volksschuldienste-
noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben
durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nach-
weis zu erbringen, daß sie die volle physische
Eignung für den Schuldienst besitzen.
R. f. Bezirksschulrat Adelsberg, am 8. Ok-
tober 1911.

(4016) Präf. 3053
4/11.
Gerichtsdienststelle
beim f. f. Bezirksgerichte St. Veit oder bei
einem anderen Gerichte mit dem durch das
Gesetz vom 25. September 1908, R. G. Bl.
Nr. 204, und die Verordnung des Gesamt-
ministeriums vom 22. November 1908, R. G.
Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der orts-
klassenmäßigen Aktivitätszulage zu besetzen.
Bewerbungsgesuche sind bis längstens
7. November 1911
beim f. f. Landesgerichtspräsidentium Klagenfurt
einzubringen.
Klagenfurt, am 9. Oktober 1911.

(3903a) 2-2 Präf. 1242 12/11 1 Richterstelle der IX. Rangklasse beim k. k. Bezirksgerichte in Stein in Krain oder bei einem andern Gerichte. Gesuche sind bis 23. Oktober 1911 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

R. I. Landesgerichts-Präsidium Laibach, am 7. Oktober 1911.

Rundmachung. K. k. Staatsgewerbeschule in Laibach.

Das Schuljahr 1911/12 beginnt am 6. November. Zur Eröffnung gelangen nachstehende Abteilungen:

- I. Die Wertmeisterschule mech. techn. Richtung für Angehörige der metallverarbeitenden Gewerbe. Unterrichtsdauer 2 Jahre.
II. Die Bauhandwerkerschule für Maurer, Steinmetzen und Zimmerer mit einem Vorbereitungs- und zwei Fachkursen von je 5 monatiger Dauer; ferner ein 3 1/2 monatiger Meisterskurs für Maurer, welche unmittelbar vor der Ablegung der Mauermeisterprüfung stehen.
III. Die Meisterschule für Bau- und Möbeltischlerei mit einjähriger Dauer.
IV. Die Fachschule für Holz- und Steinbildhauerei mit 3 Jahrgängen.
V. Spezialkurse für Gewerbeangehörige, u. zw.: für Freihand-, geometrisches und Projektionszeichnen, für Maschinenkunde und Maschinenzeichnen, für Fachkunde und Fachzeichnen für Tischler, für Dampfesselwärter, Dampfmaschinenwärter und Lokomotivführer. Unterrichtsdauer 3 bis 7 Monate.
VI. Der offene Zeichen- und Modelliersaal.
VII. Die Frauengewerbeschule mit Abteilungen für Weißnäherei, Kleidermachen und Kunststückerie mit je zwei Jahrgängen. Dieser Abteilung sind einjährige Meisterkurse für Kleidermachen und Kunststückerie angegliedert.
VIII. Fachkurse zur Weiterbildung des Lehrpersonales an gewerblichen Fortbildungsschulen.

Aufnahmebedingungen: für die Abteilungen I, II, III, V.: Die absolvierte Volksschule, ein Mindestalter von 17 Jahren und das Lehrzeugnis des betreffenden Gewerbes; für die Abteilungen IV. und VII.: Die absolvierte Volksschule und ein Alter von 14 Jahren. Die Einschreibungen finden in der letzten Woche vor Beginn der Schule statt;

für die Spezialkurse wird die Zeit der Einschreibung später bekanntgegeben. Der Eintritt in den Offenen Zeichen- und Modelliersaal samt das ganze Schuljahr hindurch stattfinden. Nähere Auskunft erteilt die Direktion. Laibach, am 6. Oktober 1911.

Die Direktion.

(3955) 3-3 3. 2148.

Konkursausschreibung.

An der auf drei Klassen erweiterten Volksschule in Weinitz gelangt hiemit eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung. Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege bis zum 5. November 1911 hieramts einzubringen. K. k. Bezirksschulrat Tschernembl, am 1. Oktober 1911.

(3861) 3-2 3. 2393 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Neuwinkel wird die Lehr- und Schulleiterstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eigenschaft für den Schuldienst besitzen. Gehörig instruierte Gesuche sind bis 5. November 1911 im vorgezeichneten Dienstwege hieramts einzubringen. K. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 26. September 1911.

(3956) 3-3 T 20/11/1

Amortizacija.

Po prošnji Ivana Mrak, posestnika v Spodnji Šiški, se uvaja postopanje v namen amortizacije, nastopne po prositelju baje izgubljene vložne knjižice šte. 535, kreditnega društva Kranjske hranilnice v Ljubljani, glaseče se na ime Rudolfa Florianz, v vrednosti 78 K 48 v na glavnici in obrestih od 1. januarja 1911. Imetnik te knjižice se torej pozivlja, da uveljavi svoje pravice v 6 mesecih, ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da knjižica nima več moči. C. kr. deželno sodišče Ljubljana, odd. IV., dne 27. septembra 1911.

(4018) Cg I. 193/11 1 Oklic.

Zoper Leopolda Knavs iz Hriba št. 90, kateroga bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrožni sodniji v Rudolfovom po Ivanu Knavs v Travniku, zastopanom po dr. J. Schegula, odvetnik v Novem mestu, tožba zaradi 1528 K 70 v.

Na podstavi tožbe določil se je prvi narok na 26. oktobra 1911, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

Leopoldu Knavsu postavljeni skrbnik gospod dr. Vladimir Žitek, odvetnik v Novem mestu, bo zastopal toženca na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovom, oddel. I., dne 9. oktobra 1911.

(3854) 3-3 A 143/11 7

Oklic.

s katerim se sklicujejo zapuščinski upniki. K c. kr. okrajnemu sodišču v Idriji, oddel. I., naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine 27. junija 1911 umrlega Franceta Plesničar, čevljarja iz Idrije šte. 115, pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih zahtev dne 20. oktobra 1911, dopoldne ob 9. uri, ali pa naj do tega časa vložijo pismeno svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljne pravice, razen v kolikor jim pristojna kaka zastavna pravica. C. kr. okrajno sodišče Idrija, oddelek I., dne 22. septembra 1911.

(3990) C 110/11 1

Oklic.

Zoper Ludovika Kuschel iz Govidola, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Radečah po Jožetu Žeblič, posestniku iz Hinje šte. 13, tožba zaradi 400 K s pr.

Na podstavi tožbe določil se je narok na 17. oktobra 1911, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji.

V obrambo pravic toženega, se postavlja za skrbnika gospod Ivan Prijatelj v Št. Janžu. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija Radeče, oddelek I., dne 6. oktobra 1911.

(4006) Firm. 1169 Rg A II. 7/3

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde im Register für Gesellschaftsfirmen: Sitz der Firma: Neumarkt. Firmawortlaut: Müller & Goeken. Zweig-Niederlassung: bisher in Wien, nunmehr aufgelassen. Betriebsgegenstand Schuhfabrik, ausgetreten Karl Müller, nunmehriger Alleininhaber: Julius Goeken. R. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III, am 1. Oktober 1911.

(4002) P 113/11 1

Oklic.

Lorenc Remic, posestnice sin na Rupi šte. 19, se je radi bedosti dal pod kuratelo. Kurator mu je Anton Logar iz Gorič št. 27. C. kr. okrajna sodnija v Kranju, odd. II., dne 7. oktobra 1911.

(4014) C 211/11 1

Oklic.

Zoper neznano kje v Ameriki bivajočega Franceta Trobevšek iz Praprotnega - Za Kalom, podal je Janez Uršič iz Zg. Stranj tožbo zaradi plačila 911 K 98 v. Ustna razprava bode dne 14. oktobra 1911, dopoldne ob 9. uri.

Postavljeni skrbnik Andrej Dobovšek, župan v Bisteršici, bode toženca zastopal, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija Kamnik, oddelek II., dne 4. oktobra 1911.

Aktienkapital: 150,000,000 Kronen. Filiale der K. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach Franz-Josef-Straße Nr. 9. Reserven: 95,000,000 Kronen.

Kurse an der Wiener Börse vom 10. Oktober 1911.

Table with multiple columns for market data: Allg. Staatsschuld., Oesterr. Staatsschuld., Eisenbahn-Prioritäts-Obblig., Pfandbriefe und Kommunobligationen, Eisenbahn-Prioritäts-Obblig., Diverse Lose, Eisenbahn-Prioritäts-Obblig., Industrie-Aktien, Bankzinsfuß 4%, etc.

Ausweis über den Stand der Tierseuchen in Krain für die Zeit vom 30. September bis zum 7. Oktober 1911.

Es herrscht:

die Maul- und Klauenseuche im Bezirke Adelsberg in den Gemeinden Adelsberg (17 Geh.), St. Michael (17 Geh.); im Bezirke Gottschee in den Gemeinden Lajerbach (53 Geh.), Suchen (9 Geh.); im Bezirke Voitsch in den Gemeinden Altenmarkt (16 Geh.), Planina (6 Geh.), Rafel (1 Geh.), Zirkniz (27 Geh.); im Bezirke Tschernembl in den Gemeinden Adlesic (50 Geh.), Altenmarkt (24 Geh.), Dragatusch (6 Geh.), Drasic (10 Geh.), Loka (7 Geh.), Radence (10 Geh.), Scheinberg (2 Geh.), Tributsch (63 Geh.), Tscheplach (15 Geh.), Tschernembl (19 Geh.), Weinitz (18 Geh.);

die Räude im Bezirke Adelsberg in der Gemeinde Grafenbrunn (1 Geh.);

der Rotlauf der Schweine im Bezirke Laibach Umgebung in der Gemeinde Oberlaibach (1 Geh.); im Bezirke Tschernembl in den Gemeinden Drasic (1 Geh.), Semic (1 Geh.).

Erloschen ist:

die Maul- und Klauenseuche im Bezirke Gottschee in der Gemeinde Unterdeutschau (1 Geh.); im Bezirke Voitsch in den Gemeinden Altenmarkt (1 Geh.), Oblak (3 Geh.); im Bezirke Tschernembl in den Gemeinden Adlesic (20 Geh.), Altenmarkt (48 Geh.) Weinitz (11 Geh.), Wutarei (11 Geh.);

der Milzbrand im Bezirke Krainburg in den Gemeinden Zirkniz (1 Geh.), St. Georgen (1 Geh.);

der Rotlauf der Schweine im Bezirke Adelsberg in der Gemeinde Adelsberg (1 Geh.); im Bezirke Gurtfeld in den Gemeinden Heil. Kreuz (1 Geh.), Terzisce (1 Geh.), Zirkle (1 Geh.); im Bezirke Krainburg in der Gemeinde Strazisce (1 Geh.); im Bezirke Laibach Umgebung in der Gemeinde Großflupp (1 Geh.); im Bezirke Littai in der Gemeinde Arzise (1 Geh.); im Bezirke Rudolfswert in den Gemeinden Hof (3 Geh.), Prečna (1 Geh.).

St. k. Landesregierung für Krain
Laibach, am 7. Oktober 1911.

Angekommene Fremde.

Grand Hotel Union.

Am 7. Oktober: v. d. Kettenburg, Wien. — Nyby, Fregattenleutnant, Triest. — Brischnik, f. t. Oberleutnant; Dr. Geisner, Regimentsarzt; Teppen, Industrieller, Gilti. — Schweizer, Ing.; Hafendel, Civiling, Wien. — Sisgorez, Kommissär, Spalato. — Torrey, Industrieller, Vittorio. — Markelj, Verkäuferin, Radmannsdorf. — Dobeiz, Neuz, Handelsangestellte, Krainburg. — Ferdinand, Klein, Popper, Barbarics, Degenstüd, Stöhl, Fühl, Stern, Hoberdorfer, Frankl, Maleet, Popper, Flam, Wilcel, Bed, Fromer, Weiß, Majzel, Spizer, Neurath, Scheid, Rfde., Wien. — Ohme, Rfd., Schönlinde. — Dr. Savnik, Advokaturstandidat, Triest. — Keil, Priv., Uggoviz.

Am 8. Oktober: Urbanic, Großgrundbesitzer, Villachgraz. — Dr. Boblesnit, Arzt, Bollen. — Pollat, Inspektor, Wien. — Pospichal, Lehrer, Chopin. — Gabric, Kaplan, Cerlje. — Fatur, Kaplan, Heil. Kreuz. — Weizner, Rfd., Brunn. — Belgrad, Rfd., Temesvar. — Nybal, Rfd., Prag. — Fall, Rfd., Berlin. — Mahler, Rfd., Deutsch-Wod. — Neuburg, Lachner, Zellinek, Kaffoviz, Zug, Langl, Czeite, Löwy, Rasch, Weiler, Burgbaum, Weil, Fröschl, Rfde., Wien. — Kovarik, Leutnant, Troppau.

Hotel „Elefant“.

Am 8. Oktober. Dr. Toliz, Hofrat; Sipper, Braun, Kfzte.; Haberl, Schreiber, Kohl, Ehrenhaft, Dalma, Blajel, Rfde., Wien. — Rigmundl, Rfd., Brunn. — Denez, Rfd., Budapest. — R. Petranich, E. Petranich, Rosenstock, Rfde., Triest. — Slavta, Rfd.; Häusler, Priv.; Tomic, Journalist; v. Strozzi, Opernsängerin, Agram. — Burian, k. u. k. Kammerfänger, f. Gemahlin, Senomaty (Böhmen). — Kerjovany, Chefredakteur, Görz. — Mertel, techn. Ingenieur, Graz. — Keil, Hotelier, Wolfsbach. — Pleflic, Pfarrer, Primstovo. — Kreinay, Besitzer, f. Gemahlin, Weissenfels.

Soeben erschien:

Tripolis

und das
Östliche Mittelmeer,
der **Schauplatz** des
italienisch-türkischen Konfliktes

bearbeitet von **Paul Langhans.**

INHALT:

Hauptkarte des östlichen Mittelmeeres mit den italienischen und türkischen Machtsphären und Angabe der Hauptsitze der italienischen Interessen in der Türkei, der italienischen Dampferlinien, der von Italien beanspruchten Einflußgebiete auf türkischem Boden, der italienischen Kriegshäfen und Einschiffungspunkte der Landungstruppen usw., Maßstab 1:3,500.000.
Das türkische Vilajet Tripolis und das türkische Mutesariflik Bengasi, Maßstab 1:7,500.000.
Die Befestigungen der Stadt Tripolis und ihre Oase, die Muschia, Maßstab 1:125.000. (3938) 10-6
Ansicht der Stadt Tripolis vom Meere aus.

Ein Blatt 70x93 cm in Umschlag

Preis: K 1.20, mit Postzusendung K 1.30.

Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Anzeigeblatt.

B. Götzl, Laibach,
Mestni trg 19. * Stari trg 8.

Reizende Neuheiten in Stoffen für Bestellungen nach Mass. Grösste Auswahl fertiger Herren- und Knaben-Anzüge eigener Erzeugung.

Ein neues Wagner-Heft der „Musik für Alle“

Richard Wagner

Der fliegende Holländer

Inhalt:

Aus der Ouvertüre — «Mit Gewitter und Sturm aus fernem Meer» — «Was ist's, das mächtig in mir lebet» — «Wer du auch seist, und welches das Verderben» — «Traft ihr das Schiff im Meere an» — «Mein Herz voll Treue bis zum Sterben» — «Wie aus der Ferne längst vergang'ner Zeiten» — «Dich frage ich, gepries'ner Engel Gottes» — «Summ und brumm, du gutes Rädchen» — «Wirst du des Vaters Wahl nicht schelten?» — «Steuermann, laß die Wacht» — «Willst jenes Tages du dich nicht mehr entsinnen?» — Apotheose.

Preis 60 Heller.

Früher erschienen: Tannhäuser in 2 Heften. Meistersinger von Nürnberg in 2 Heften. Lohengrin. Tristan und Isolde.

Jedes Heft ca. 16 bis 20 Seiten Noten und 4 bis 6 Seiten reich illustrierten Text.

Preis pro Heft 60 Heller.

Ausführliche Prospekte d. „Musik für Alle“ gratis und franko

Zu beziehen durch die (3984) 3-2

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz 2.

Dienstmädchen

lernen alle ihre Arbeiten (Anstand, Decken, Servieren, Reinigen, Bohnern, Waschen, Plätten, Kochen, Frisieren, Zeiteinteilen usw.) aus dem «Katechismus für das feine Haus- und Stubenmädchen», 30stes Zehntausend, 65 Pfg., gebunden Mk. 1.25, gegen Vor-einsendung oder Nachnahme direkt vom **FRÖBEL-OBERLIN-VERLAG** in Berlin-Südende, Stephanstraße 24 A und von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's** Buchhandlung in Laibach. (2970) 13

Einladung zum Abonnement.

Alte und Neue Welt.

Ein Unterhaltungs-Blatt 1. Ranges von bleibendem Werth!

monatlich 2 Hefte

Preis des Hefes: 35 Pfg. 45 H. 45 Ct.

Verlagsanstalt Benziger & Co. U. G. Einliebeln, Waldsbühl und Edin a/Rd.

Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Kaufen Sie nur das Vollkommenste!

Remington-Maschinen

schreiben, addieren und subtrahieren!

Konkurrenzlos! Die besten!

Glogowski & Co.
k. u. k. Hoflieferanten
GRAZ (3983) 7-1
Joanneumsring 8.
Telephon 384.
! Aufklärungen unverbindlich!
Prospekte gratis und franko.

2 Zinshäuser
in Laibach

in frequentester Lage, aus freier Hand sofort zu verkaufen.

Auskunft erteilt die Administration dieser Zeitung. (2786) 6-3

Sie wissen gar nicht

welche große Einnahmsquelle und welchen dauernden Nutzen gutgefaßte Anzeigen bringen.

Jeder tüchtige Geschäftsmann, dem der Fortschritt und seine Zukunft am Herzen liegen, der auch bestmögliche Verzinsung seiner Kapitalien erstrebt, muß sein Hauptaugenmerk auf geeignete Ankündigungen seiner Waren richten. Es geschieht dies am besten durch augenfällige Anzeigen.

Ohne Reklame keine Erfolge!
Reklame ist der Lebensnerv für jedes Unternehmen.